



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
ST. MICHAEL, WOLFRATSHAUSEN



B R I E F



07.2017 - 10.2017



Foto: ©STOSCH/pixelio.de

THEMEN

Ungewöhnlich
Heilig Abend im Juli

Vergnüglich
Luthertag im Oktober

Glücklich
als Integrationskind im
Kindergarten

BEGEGNUNGEN
Ein Nachmittag für alle
inspirierend – unterhaltsam – evangelisch

„Philipp Melanchthon –
Brückenbauer der Reformation
mit Prof. Frieder Harz
Montag, 10. Juli, 15 Uhr

„Föhrenwald – Waldram:
Geschichte eines Ortsteils“
mit Maria Mannes
Montag, 11. September, 15 Uhr

„Katharina macht sich Luft“ –
szenische Lesung mit Musik
mit Hannelore Greiner
Montag, 9. Oktober, 15 Uhr

im Gemeindesaal St. Michael



Martin Luther
ganz nah
Ein Nachmittag mit Luther
Samstag, 21. Oktober, 16-18.30 Uhr

„Luthers Lust und Liebe“
Theatercollage

im Gemeindehaus Geretsried, St. Petrus
Samstag, 21. Oktober, 20 Uhr

„Katharina macht sich Luft“ -
szenische Lesung mit Musik
Montag, 9. Oktober, 15 Uhr



Evang. Kindergärten
Flohmarkt

Kleidung, Spiele, Räder, ... u.v.m.
Freitag, 13. - Samstag, 14. Oktober 2017
im Gemeindesaal St. Michael

Herzliche Einladung

Konzerte in St. Michael

Vokal Ensemble München:
„The Silver Swan“

Anthems und Madrigale von
O. Gibbons und W. Byrd
Leitung: Viktor Töpelmann
Samstag, 8. Juli, 19 Uhr

ECHO))

Das Solistenquartett
aus dem Dresdner Kreuzchor

„Von Bach bis Beatles - Eine Reise
durch die Epochen“

Samstag, 23. September, 19 Uhr

Eintritt frei – Spenden erbeten!

Reformationsjubiläum 2017

Der 31. Oktober 2017 wird bundesweit ausnahmsweise ein gesetzlicher Feiertag sein. Natürlich werden sich alle freuen, die dadurch über einen zusätzlichen freien Tag verfügen können. Was aber ist der Anlass?

Zum 500. Mal jährt sich ein Ereignis, das ganz unscheinbar in Wittenberg begann – mit ungeahnten Folgen. Der Mönch Martin Luther stellte den sogenannten Ablasshandel in Frage. Mit 95 Thesen in lateinischer Sprache, verfasst als „Disputation zur Erläuterung der Kraft des Ablasses“, äußert Luther sich „aus Liebe zur Wahrheit und in dem Verlangen, sie ans Licht zu bringen.“ – So Luthers einleitende Worte.

Anlass war der sogenannte Petersablass zur Finanzierung des Neubaus der Peterskirche in Rom. Papst Leo X. übertrug den Ablass für die Kirchenprovinzen Magdeburg und Mainz an Erzbischof Albrecht von Mainz. So sollte dieser seinen kirchenrechtlich nicht gedeckten Ämterkauf abbezahlen. Der Dominikanerpater Johannes Tetzel wurde mit der praktischen Durchführung des Ablasshandels betraut.

Martin Luther wirkte als Seelsorger und Professor in Wittenberg. Er erlebte mit Sorge, wie die Menschen getäuscht wurden. Dazu verfasste er 95 Thesen gegen den Ablasshandel. Zwar meldete sich niemand zu einer akademischen Disputation. Doch wurden die Thesen schon bald ins Deutsche übersetzt, gedruckt und rasch in ganz Deutschland bekannt gemacht. Die Schleuse war geöffnet. Begünstigt durch verschiedene politische und gesellschaftliche Ereignisse ebenso wie durch den persönlichen Einsatz von Reformatoren neben und nach Martin Luther, nahm die Reformation an Fahrt auf. Zudem wirkten Kreise aus dem Renaissance-Humanismus an diesem Projekt mit.

So kam es letztlich zu den abendländischen Konfessionen, wie wir sie heute kennen – zu einer Vielheit, die nicht nach einer institutionellen Monokultur strebt, sondern zu einer Einigkeit in grundlegenden Glaubensfragen und christlichen Werten. In Predigten, Vorträgen, Veranstaltungen und durch eine besondere Medienaufmerksamkeit werden wir an die bleibenden Errungenschaften der Reformation erinnert. Zudem ist es auch unverzichtbar, die Reformation auf heutige Ereignisse hin zu aktualisieren.

Deshalb ist dieses Jubiläum ein guter Anlass zur Besinnung, aber auch zur einladenden Veröffentlichung unseres christlichen Glaubens.

Ihr Pfarrer  Christian Moosauer

Save the date! Feste Feiern am Reformationsjubiläum

In diesem Jahr finden gleich zwei Gottesdienste zum Reformationsfest statt:

Am **Sonntag, 29. Oktober**, um 10 Uhr laden wir ein zu einem **Abendmahlsgottesdienst** in St. Michael, den unser Kirchenchor mitgestaltet.



Am **Dienstag, 31. Oktober**, dem Reformationstag, feiern wir in St. Michael um 10 Uhr einen **ökumenischen Festgottesdienst** mit anschließendem Gemeindefest im Pfarrheim St. Andreas.

Wir freuen uns, wenn Sie sich jetzt schon diese Termine notieren, um mit uns zu feiern.



Porträt Christian Gross

37 Jahre
Verheiratet, 1 Kind
Altenpfleger
Herzsanliegen –
offene Kirche

Christian Gross ist Mitglied im Kirchenvorstand und im Jugendausschuss.

Wann war dein erster Kontakt mit unserer Gemeinde?

Ich komme aus einer siebenbürgischen Familie, die 1989 nach Wolfratshausen gezogen ist. Daheim haben wir Dialekt gesprochen, aber bald hab

ich darauf verzichtet. Ich wollte hier schnell dazu gehören – also bin ich mit meinen Freunden zum Handball und zur Kindergruppe in St. Michael gegangen. Das hat mir sehr gut getan. **Welche Erfahrungen in der Gemeinde haben dich geprägt?** Meine Konfirmandenzeit war echt interessant. Pfarrer

Süßmann hatte gerade mit dem Konfi-Mentorenteam angefangen. Ich war als einer der ersten dabei. Nach ein paar Jahren als Menti bin ich dann Jugendgruppen- und Freizeitleiter geworden. Mit Volker Napiletzki, dem damaligen Jugendreferenten, haben wir tolle Sachen erlebt wie die Osternacht im Tipi am Bergwald. Dabei hab ich auch Geschichten aus der Bibel gehört, die mich bis heute begleiten. Volker hat dann die Juleiko (Jugendleiterkonferenz) eingeführt. Eine echte Schule der Demokratie. Alle dürfen mitbestimmen, andere Meinungen werden respektiert, Entschlüsse ausdiskutiert.

Vermutlich war das alles eine gute Grundlage für Dein Theologiestudium?

Ja, erstmal hab ich gern Theologie studiert und auch viel Anerkennung für meine Aufsätze bekommen. Aber zum Examen hin bin ich in eine tiefe Krise geraten. Zum Glück hab ich Hilfe gefunden, bei Freunden, beim Pfarrer, in einer Therapie und letztlich bei meiner großen Liebe. Ich hab dann das Studium als Magister abgeschlossen. Pfarrer sein – das ist nichts für mich. Was macht man als Pfarrer, wenn man den Glauben verliert? Dann muss man trotzdem weiterpredigen – das will ich nicht. In der Altenpflege kann ich meinen Glauben

gut einbringen, gemäß meinem Konfi-Spruch: Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer allein. **Was gefällt dir an unserer Gemeinde?**

Ich wünsch mir, es gäbe mehr Kirchengemeinden wie unsere. Mir gefällt das lebendige Gemeindeleben und dass hier jeder so sein darf, wie er ist. Das sieht man z.B. an dem Angebot „Gegen den Strich gelesen“. Da sind kritisches Denken und Zweifel willkommen. Grad in der letzten KV-Sitzung haben wir darüber gesprochen, dass bei uns die Aktiven nicht wichtiger für unser Gemeindeleben sind als die Distanzierten. Jeder kann, aber niemand muss bei unseren

Angeboten mitmachen. **Und was wünschst Du Dir für unsere Kirchengemeinde?** Dass die Offenheit, die ich so sehr an ihr schätze, wirklich in allen Bereichen gilt. Ich freu mich sehr, dass der Kirchenvorstand meine Idee für einen schwellenfreien Zugang in die Kirche befürwortet hat. Unser Lift zu Saal und Empore in allen Ehren, aber eine Kirchentür wirkt abweisend, wenn Leute mit Rollator, Rollstuhl oder Kinderwagen nicht selbständig ins Hauptschiff gelangen können. Ich wünsche mir eine in jeder Hinsicht offene Kirche. Die Fragen stellte Elke Eilert.

Vom Dunkel ins Licht – Frauen der Reformation im süddeutschen Raum

Drei Tage lang besteht rund um das Reformationsfest die Gelegenheit die Wanderausstellung „Vom Dunkel ins Licht“ zu besuchen. Lange Zeit bestand die Meinung: die Reformation war Männersache. Doch die Reformation in den frühen 20er Jahren des 16. Jahrhunderts war eine Massenbewegung, an der sich unzählige Frauen hochmotiviert beteiligten. In ihrem Engagement für Luthers neue Ideen waren viele Frauen kreativ, gelegentlich auch lautstark und radikal.

Auf **15 Plakattafeln** wird der Weg der Frauen vom Beginn der Reformation bis in die Gegenwart nachgezeichnet. Erarbeitet wurde die Ausstellung von der Fachstelle für Frauenarbeit in Frauenwerk Stein. Bei der Ausstellung kann ein umfangreicher Begleitband erworben werden, der eine Fülle von Informationen, Originalzitaten und Bildern enthält (Preis 10 €).

PfarrerIn Eilert wird zweimal eine Führung durch die Ausstellung anbieten – als Angebot eines vertieften Zugangs zum Thema und zur Entlastung für alle, denen das Lesen von 15 Informationstafeln zu aufwändig erscheint.

Wanderausstellung
„Vom Dunkel ins Licht –
Frauen der Reformation
im süddeutschen Raum“
Mo 30.10. – Mi 01.11.
im Gemeindehaus St. Michael

Führung mit Pfarrerin E. Eilert
Mo 30.10. um 19 Uhr und
Di 31.10. im Rahmen der
ökumenischen Reformationsfeier

FrauenWerk Stein e.V.
in der Ev.-Luth. Kirche Bayern
Fachstelle für Frauenarbeit
Deutenbacher Str. 1
90547 Stein

Tel.: 0911/6806-0
Fax: 0911/6806-177
www.fachstelle-frauenarbeit.de

Fachstelle für Frauenarbeit



Vom Dunkel ins Licht

Frauen der Reformation
im süddeutschen Raum



FrauenWerk Stein e.V.

in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



Ein Nachmittag mit Luther in Wolfratshausen und ein Theaterabend in Geretsried



Ein Nachmittag mit Luther
21. Oktober 2017
16.00 – 18.30
im Gemeindesaal von St. Michael

Informativ + Provokativ + Vergnüglich

Luther – eine neue Theologie
Luther – musikalisch
Luther – der Teufel und der Humor

Es laden ein: H. Kalka & H. Opitz & M. Pitsch & G. Schmidt-Saunke & H. Schmidt & Pfarrer E. Eilat & Pfarrer F. Grottel www.wolfratshausen-evangelisch.de

Am 21. Oktober haben wir zweimal Gelegenheit zu Begegnungen mit Martin Luther und seiner Welt.

Hier in Wolfratshausen hat sich ein Team einen Reigen an Beiträgen einfallen lassen, die allen Interessierten einen tieferen Einblick ermöglichen in Luthers theologische Entdeckung, seine musikalische Begabung und sein Ehe – und Familienleben. Der Nachmittag will Lust und Interesse wecken an Luther und seiner Welt – durch Schauspiel und Musik, durch Vorträge und eine Bilderschau von Werken von Lucas Cranach, der durch seine Malerei zur Verbreitung der Reformation beitrug.

**Ein Nachmittag mit Luther
Information: siehe Plakat links**

Am Abend sind wir nach Geretsried eingeladen zu einer unterhaltsamen Theatercollage um Martin Luther und Katharina von Bora. Dabei können wir Szenen seiner Ehe mit „Herrn Käthe“ erleben und das Liebesleben nicht nur von Luther, sondern auch von einigen seiner Mitstreiter. Ohne jeden akademischen Ernst werden sich die beiden Schauspieler Cornelia Bernoulli und Ernst Matthias Friedrich anhand vieler Zitate und in spielerischen Dialogen in der Welt des 16. Jahrhunderts umschauen.

**Theatercollage „Luthers Lust und Liebe“
Samstag, 21.10. um 20.00 Uhr
in der Petruskirche in Geretsried**



Liebe Gemeinde,

mit dem Sommer-Gemeindebrief erhalten Sie nicht nur jede Menge Informationen darüber, was in unserer Gemeinde alles los ist, sondern auch einen beigelegten Spendenaufruf zur Jugendsammlung. Die Jugendsammlung ist ein wichtiger Posten für die Finanzierung der Evangelischen Jugendarbeit in ganz Bayern – und so natürlich auch bei uns. Mit Ihrer Hilfe kann die Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Jugendlicher in unserem Dekanat und in unserer Kirchengemeinde unterstützt werden. Von den gesammelten Geldern verbleiben 60% im Dekanat Bad Tölz, kommen somit auch den Jugendlichen und Ehrenamtlichen in Wolfratshausen zugute und schaffen Raum für Gestaltung und Entfaltung. 40% gehen an das Amt für Evangelische Jugendarbeit. Damit werden biblisch-theologische Maßnahmen, Besinnungstage, Arbeitshilfen oder innovative Projekte mit Kindern und Jugendlichen gefördert. Bereits im Vorfeld bedanken wir uns bei all denjenigen, die unsere Arbeit in Wolfratshausen, aber auch in ganz Bayern unterstützen: **Vielen herzlichen Dank!**

Michaela Kleemann, Diakonin

Ja is denn heit scho Weihnachten?

Nein, zum Glück steht erst noch der Sommer mit den großen Ferien, Zeit zum Baden, Sonnen, Grillen, ... bevor. Trotzdem kann man die Weihnachtsbotschaft nicht oft genug verbreiten. Deshalb feiern wir, die Evangelische Jugend Wolfratshausen, in diesem Jahr **Weihnachten – und zwar am 24.07.2017.** Nähere Informationen gibt's wie immer im Jugendbüro.



Internationale Jugendbegegnung „Here, there everywhere“



500 Jahre Reformation – dieses Jubiläum bringt so einige Besonderheiten in diesem Jahr mit sich. Eine davon ist eine internationale Jugendbegegnung der Evangelischen Jugend (EJ) in Bayern, an der sich auch die EJ im Dekanat Bad Tölz in Kooperation mit der EJ Wolftratshausen mit ihren Partnern aus Palästina beteiligt. Sie findet in Neukirchen bei Coburg vom 29. Juli bis 11. August 2017 statt.

Uns erwartet eine spannende Begegnung mit rund 100 Jugendlichen aus England, Malaysia, Palästina, Papua Neuguinea, Tansania, Ungarn und natürlich Bayern. Neben Gemeinschaft, Spaß und Ausflügen steht auf dem Programm natürlich auch der spannende Austausch über die unterschiedlichen Lebenssituationen und Kulturen der Partnerländer mit interessanten Gesprächen und beeindruckenden Menschen.

Die Insel ruft – lauter denn je es sind nur noch knapp 4 Wochen ...

... bis wir mit den Kindern am 29.7. für 11 actionreiche, spannungsgeladene und unglaublich schöne Tage auf die **Inselfreizeit im Staffelsee** fahren. Libi. Ein kurzes Wort in dem so viel drin steckt. Rounder spielen, baden, am Lagerfeuer singen, Sonne genießen, baden, richtig gutes Essen und natürlich baden!

In drei Wochenenden wurde die Insel von ehrenamtlichen Leitern aufgebaut und der Freizeit der letzte Planungs-Feinschliff verpasst. Es ist also alles bereit für die Kinder. **Und das beste ist: Wir Leiter platzen schon vor Vorfreude! Libi, wir kommen!**

Kirchentag als Bereicherung

Mittwoch, 24. Mai, 5.44 Uhr – eine Uhrzeit zu der normalerweise niemand gerne aufsteht. Trotzdem versammelten sich zu genau dieser Zeit etwa 40 Menschen, davon rund 25 Jugendliche, am Gemeindehaus des Dekanats Bad Tölz. Gemeinsam brachen sie zu einer Fahrt zum 36. deutschen evangelischen Kirchentag in Berlin und Wittenberg auf.

In kleinen Gruppen ließen sich die Teilnehmer durch den Kirchentag treiben – und nahmen teil an Workshops, Vorträgen, Konzerten und Bibelarbeiten, hörten sich Podiumsdiskussionen an oder besuchten Ausstellungen. Die Veranstaltungen reichten von religiösen Themen über gesellschaftliche und spaßige bis hin zu politischen Veranstaltungen. Meine persönlichen Erfahrungen begannen am Mittwoch mit dem Eröffnungsgottesdienst vor dem Reichstag, anschließend ging es zu einem Konzert von Max Giesinger und danach zurück in die Spandauer Schule, welche als Unterkunft diente. Als Highlight vom Donnerstag stellte sich das „Wise Guys“-Konzert heraus. Am Freitag ging es kirchlicher zu: der Tag startete mit einem Poetry Slam mit verschiedenen Künstlern, deren Message teils politische, religiöse oder gesellschaftskritische Botschaften enthielten.

Am Samstag ging es dank des tollen Wetters auf das „Badeschiff“ - zwar keine Veranstaltung des Kirchentags, aber ein großartiges Freibad. Abends liehen wir uns zu Kirchentagskonditionen Fahrräder aus und besuchten den „Markt der Möglichkeiten“ eine Messe auf der Initiativen, Gruppen und Organisationen aus Kirche und Gesellschaft sich und ihre Arbeit kreativ präsentieren. Ausklingen ließen wir den Kirchentag auf dem Messengelände beim Abendgottesdienst und anschließend in einem Biergarten. Ähnlich wie meine Kleingruppe haben auch die anderen Teilnehmer der Fahrt ihr Programm eigenständig zusammengestellt und so ihren „personalisierten Kirchentag“ erlebt. Zusammengeführt wurde die komplette Gruppe erst am Sonntag, gemeinsam besuchten wir den Abschlussgottesdienst in Wittenberg und traten danach die Heimfahrt an. Gegen Mitternacht erreichten wir wieder das Dekanat. Hinter uns lagen fünf anstrengende und tolle Tage, die mich persönlich sehr bereichert haben.

Jonas Napiletzki



Juli**16.07. 5. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Waldram Gottesdienst (Moosauer)
 10:00 StMichael Gottesdienst (Moosauer)

23.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 StMichael Gottesdienst mit Chor (Eilert) Kindergottesdienst
 10:00 Achmühle Ökum. Gottesdienst mit Fahnenweihe (Gruber)

30.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Waldram Gottesdienst (Gruber) mit Kirchencafe
 10:00 StMichael Gottesdienst (Eilert)
 11:15 Holzhausen Gottesdienst (Eilert)
 11:15 StVitus Gottesdienst (Gruber)

August**06.08. 8. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 StMichael Gottesdienst (Gruber)

13.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Waldram Gottesdienst (Gruber)
 10:00 StMichael Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)

20.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 StMichael Gottesdienst (Gruber)

27.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Waldram Gottesdienst (Moosauer)
 10:00 StMichael Gottesdienst (Eilert)
 11:15 Holzhausen Gottesdienst (Eilert)
 11:15 StVitus Gottesdienst (Moosauer)

September**03.09. 12. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 StMichael Gottesdienst (Moosauer)

10.09. 13. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Waldram Gottesdienst (Eilert)
 10:00 StMichael Gottesdienst (Eilert)
 11:00 Achmühle Ökum. Feldgottesdienst (Moosauer)
 im Anschluss Sommerfest

17.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 StMichael Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)

24.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Waldram Gottesdienst mit Abendmahl (Eilert)
 mit Kirchencafe
 10:00 StMichael Gottesdienst mit Chor (Gruber)
 11:15 Holzhausen Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)
 11:15 StVitus Gottesdienst mit Abendmahl (Eilert)

Oktober**01.10. Erntedank**

10:00 StMichael Gottesdienst für Klein und Groß (Eilert&Team)

08.10. 17. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Waldram Gottesdienst (Gruber)
 10:00 StMichael Gottesdienst (Gruber)
 11:00 Eurasburg Ökum. Kindergottesdienst (Moosauer&Team)

15.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

10:00 StMichael Gottesdienst (Moosauer)
 10:30 Waldram Familiengottesdienst (Braukmann&Team)

22.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Waldram Gottesdienst (Eilert) mit Kirchencafe
 10:00 StMichael Gottesdienst (Gruber)
 11:15 Holzhausen Gottesdienst (Gruber)
 11:15 StVitus Gottesdienst (Eilert)

Klein&GroßGD

KinderGD

FamilienGD

weiter auf Seite 14 →

Gottesdienstorte

St. Michael in Wolfratshausen Rathaus in Eurasburg Evangelisches Gemeindehaus in Waldram
 Bürgerhaus Achmühle St. Vitus in Oberherrnhausen Kath. Kirche in Holzhausen Schlosskirche in Eurasburg
 Seniorenwohnpark Isar-Loisach, WOR Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, WOR und weitere . . .

29.10. 20. Sonntag nach Trinitatis *Uhr eine Stunde zurückstellen!*

10:00 StMichael Gottesdienst mit Abendmahl
zum Reformationsfest mit Chor (Gruber)

31.10. Reformationstag

10:00 StMichael Ökum. Festgottesdienst und Kindergottesdienst
mit Posaunenchor (Beham&Eilert) im Anschluss
Gemeindefest im Pfarrheim StAndreas

KinderGD

Gottesdienste im SeniorenWohnpark Isar-Loisach

Mittwoch, 26.07. / 20.09. / 18.10. jeweils um 16:00 Uhr

Gottesdienste im Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Mittwoch, 19.07. / 13.09. / 11.10. jeweils um 16:00 Uhr

Kinderkirche

...findet in regelmäßigen Abständen an unterschiedlichen Orten statt. Bitte achten Sie auf den Predigtplan und aktuelle Ankündigungen auf diesen Seiten und in der Tagespresse.

Kindergottesdienste

in St. Michael für Kinder im Kindergarten- u. Grundschulalter, Beginn ist jeweils um 10:00 Uhr zusammen mit den „Großen“ in der Kirche.

Familiengottesdienste

in Waldram um 10:30 Uhr
(Heike Braukmann u. Team)
tel. (08171) 72760

**Ökumenische Kleinkinder-
gottesdienste**

in Eurasburg im Rathaus
(Christian Moosauer u. Team)

Mini-Gottesdienste

in St. Michael um 11:30 Uhr
(Elke Eilert und Team)

Eine Kindergartenfamilie erzählt:



Unsere Tochter Magdalena hatte einen schwierigen Start ins Leben. Sie kam per Kaiserschnitt vor 7 Jahren mit einem gelähmten Klumpfuß und unterschiedlich langen Beinen auf die Welt. Kurz nach der Geburt stellte man fest, dass sie nicht schlucken konnte, verlangsamten Herzschlag und auffällig wenig muskuläre Spannung hatte. Wir mussten sie seitlich lagern, damit sie nicht an ihrem Speichel erstickte. Nach 3 Monaten Intensivstation kamen wir nach Hause, aber eine wirkliche körperliche Besserung ließ länger auf sich warten. Die Prognosen waren beängstigend. Doch durch Operationen und unterstützende Therapien stabilisierte sich langsam aber sicher ihr Zustand. Magdalena lernte laufen und die Magensonde konnte vor ihrem 3. Geburtstag entfernt werden. Magdalena besucht nun seit 4 Jahren als Integrationskind den Ev. Kindergarten Wettersteinstrasse.

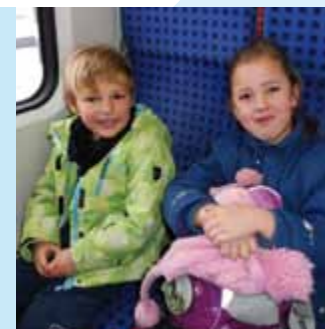
Sprache verbesserte sich zunehmend und durch eine weitere Operation am Bein (Magdalena war in dieser Zeit auch im Rollstuhl im Kindergarten) konnte sie von da an ohne Beinschiene und ohne orthopädische Schuhe laufen. Magdalena ist auch Dank des Kindergartens ein fröhliches und interessiertes Kind, das sich jetzt auf die Schule freut. Das Team des Kindergartens und die Therapeuten haben uns beeindruckt mit ihrer Kompetenz und ihrer unermüdlichen Liebe, die sie den Kindern entgegenbringen. Wir, als Eltern, schätzen das gesamte Team als wertvolle Ratgeber. Der Abschied vom Kindergarten wird uns nicht leicht fallen, obwohl wir überzeugt sind, dass bei Magdalena eine sehr gute Grundlage für ihre Zukunft gelegt worden ist. Dafür sind wir sehr dankbar.



Diese Zeit war ein wahrer Segen für Magdalena und für uns. Jeden Tag geht sie mit Begeisterung in den Kindergarten. Sie hat Freunde gefunden, ...



... obwohl das natürlich nicht so einfach ist mit einer Sprachbehinderung und auch anderen körperlichen Einschränkungen.



Diese Zeit war ein wahrer Segen für Magdalena und für uns. Jeden Tag geht sie mit Begeisterung in den Kindergarten. Sie hat Freunde gefunden, obwohl das natürlich nicht so einfach ist mit einer Sprachbehinderung und auch anderen körperlichen Einschränkungen. Während der Kindergartenzeit hat Magdalena sehr gute Fortschritte gemacht. Ihre

Magdalena hat noch das Glück, drei ältere Geschwister zu haben, die sie einfach so annehmen wie sie ist. Durch unsere Magdalena lernen wir einen anderen und bunteren Blick auf das Leben kennen. Das Jahresthema im Kindergarten lautet dieses Jahr: „Gott malt mit bunten Farben“. Dem können wir uns nur anschließen, denn durch unsere Magdalena ist das Leben unserer Familie ganz schön bunt und intensiv geworden.

Familie Rehm



Ökumenekreis Achmühle

Kontakt: Leni Zwick,
tel: (08171) 1 61 05
Ort: Bürgerhaus Achmühle

10.09. 11.00 Uhr Bürgerhaus
„10 Jahre Bürgerhaus
Achmühle –
30 Jahre Ökumene“

11.10. 19:30 Uhr Vortrag:
Schutz vor Einbruch
und Trickbetrügern
Ref.: Hr. Bräutigam,
Kripo Weilheim



Gegen den Strich gelesen – Bibeltexte im kritischen Gespräch

Leitung: Florian Gruber,
tel: (08171) 2 90 67
Helma Kafka
tel: (08176) 9 21 51
Richard Marschner
tel: (08171) 2 92 22

Ort: Clubraum,
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Do 20:00 - 21:30 Uhr

13.07. / 21.09. / 19.10.



Kirchenchor

Leitung: Andreas Schierlinger-
Langeheinecke
tel: (089) 89 16 20 37

Ort: Gemeindefaal
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Mi 20:00 Uhr

Posaunenchor

Leitung: Klaus-Peter Scharf
tel: (08171) 70 46

Ort: Gemeindehaus
Waldram
Zeit: Di 20:00 Uhr

Gospelchor

Leitung: Enno Strauß
Ort: Gemeindefaal
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Di 19:00 - 21:00 Uhr



Ökumenische Frauen-Gesprächsrunde Waldram

Leitung: Rosemarie Günther
tel: (08171) 2 63 60
Ira Schmid
tel: (08171) 1 04 80

Ort: Gemeindehaus
Waldram
Zeit: Di 14:30 - 16:00 Uhr

25.07. Haustiere
**26.09. „Was weiß ich von
meinen Großeltern?“**
**24.10. First Ladies der
Bundesrepublik**



Begegnungen

Ein Nachmittag für alle:
inspirierend – unterhaltsam –
evangelisch.

Ort: Gemeindehaus
WOR
Zeit: jeden 2. Montag
im Monat 15:00 Uhr

10.07. „Philipp Melancthon“
**11.09. „Föhrenwald –
Waldram: Geschichte
eines Ortsteils“**
**09.10. „Katharina macht
sich Luft“ – szenische
Lesung mit Musik**



Jugendgruppen

Projekte Kinder & Jugend
Michaela Kleemann
Kontakt: michaela.kleemann@
evangelische-jugend-
wor.de
tel: (08171) 91 02 25

Jugendgruppe 2016/17 für die Konfirmierten und deren Freunde

Kontakt: Lorenz Erhardt
tel: (0176) 70 59 15 29
Ort: Bahnhofstr. 2,
ev. Gemeindehaus
Zeit: Mi 19:45 - 20:45 Uhr
Weiter Informationen:
www.evangelische-jugend-wor.de



Evangelische Seelsorge in der Kreisklinik

Leitung: Jeanne v.
Rotenhan-Hilber
tel: (08171) 1 01 17
Elke Eilert

Monatliche Treffen der
ehrenamtl. SeelsorgerInnen
nach Absprache



Evangelische Seelsorge für Senioren

Leitung: Elke Eilert
Supervision: Jeanne v.
Rotenhan-Hilber

Monatliche Treffen der
ehrenamtl. SeelsorgerInnen
nach Absprache



Sitzgruppe Waldram Stille – Kontemplation

Leitung: Elke Eilert
tel: (08171) 26 77 78

Ort: Gemeindehaus
Waldram
Zeit: Mi 19:45 - 21:15 Uhr
(außer in den Ferien
und an Feiertagen)



Freies Gestalten in Ton

Leitung: A. Bachmaier
tel: (08171) 1 01 07
Ort: Gemeindehaus
Waldram
Zeit: Mo 19:00 - 22:00 Uhr



Ökumenisches Bibelteilen

Kontakt: Diak. Christian Horak,
Pfrin Elke Eilert
tel: (08171) 26 77 78
Ort: Kolpingraum
St. Andreas
Zeit: Mi oder Do 20:00 Uhr

**Do 27.07. / Mi 20.09. /
Do 26.10.**

**Alle Termine und aktuelle Infos unter:
www.wolfratshausen-evangelisch.de**



Männertreff

Ort: Clubraum,
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: jeden letzten Mi im
Monat um 19:30 Uhr

**26.07. Unmoral in Kinder-
liedern mit
Lutz Hoepffner**

Gäste sind gerne willkommen!



Mittagstisch für Senioren

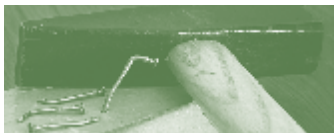
Ort: Gemeindehaus WOR
Zeit: Di 12:15 Uhr
Anmeldung:
Fr. Wegner
tel: (08171) 1 65 14



Literaturkreis

mit „Bürger für Bürger“
Leitung: Rosemarie Sandtner
tel: (08171) 7 84 73
Ort: Clubraum
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Montag
15:00 - 16:30 Uhr

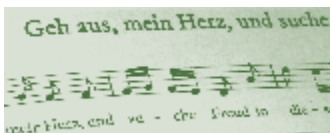
28.08. / 23.10.



Expertenkreis Männer

Leitung: Erwin Braukmann
tel: (08171) 7 27 60
Richard Marschner
tel: (08171) 2 92 22

Treffen nach Vereinbarung!



Offenes Singen für Senioren

mit „Bürger für Bürger“
Leitung: Gudrun Stahl
tel: (08171) 2 62 27
Wilma Faust
Ort: Clubraum
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Fr 15:00 - 16:30 Uhr

11.08. / 06.10.



Gesprächskreis „Erzählen, wie es früher war“

mit „Bürger für Bürger“
Leitung: Gudrun Stahl
tel: (08171) 2 62 27
Monika Eberl
Ort: Clubraum
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Fr 15:00 - 16:30 Uhr

18.08. / 20.10

Aus dem Kirchenvorstand:

Liebe Gemeinde,

der Beginn der Reformation jährt sich in diesem Jahr zum 500. Mal. Dieses besondere Jubiläum mit allen seinen Vorbereitungen war und ist Thema einiger Sitzungen. Sachthemen wie Haushalt, Anschaffungen und inhaltliche Themen hielten sich in den letzten Monaten die Waage. Die Jahresrechnung 2016, der Haushaltsplan 2017 wurden beschlossen, Anschaffungen waren angesagt, zum Beispiel Werkzeuge für die Hausmeister. Eine moderne, gut in unsere Kirche passende Beleuchtung für die Kanzel und den Ambo (Leseputl) konnte angeschafft werden.

Die gute Tradition, eine Sitzung pro Jahr unseren Kindergärten zu widmen, wurde fortgesetzt. Erneut konnten wir spüren, wie gut und intensiv dort gearbeitet wird. Der familiäre, persönliche Umgang, die Vermittlung christlicher Werte führen zu enger Bindung, zum Zusammenwachsen der Familien mit den Kindergärten. Die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten, Elternbeirat und Kirchengemeinde ist sehr gut.

Der Bericht des Jugendausschusses zeigte wieder mal die Vielfalt der Jugendarbeit in unserer Gemeinde, die Eigenständigkeit, den Schwung, die Begeisterung, aber eben auch hier die Verbundenheit mit unserer Gemeinde. Ein eindrucksvoller Bericht der Klinik bzw. Altenheimseelsorge führte uns das große Engagement von etwa 15 Ehrenamtlichen vor Augen. Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen wie Alltagsbegleitung, Lebensrückblicken oder Angst vor dem, was kommen mag, werden liebevoll begleitet. Ein Besuchsdienst von Ehrenamtlichen für Jubilare und neu Hinzugezogene wurde beschlossen. Von Jung bis Alt: unterschiedlichste Lebenssituationen, Seelsorge im eigentlichen Sinn. Für die vor uns liegende Zeit wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Ihr Richard Marschner, Vertrauensmann

Hilfe und Selbsthilfe

Diakonie und Beratung

Diakonie Oberland (Geretsried-Stein)
allgemeine soziale Beratung
tel: (08171) 3 14 29

Ökumenische Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche –
Erziehungsberatungsstelle
(auch in unserem Pfarramt)
tel: (08041) 79 31 61 30

Schuldnerberatung der Caritas
tel: (08171) 2 98 59

Hospizarbeit im Landkreis

Christophorus-Hospizverein,
tel: (08171) 99 91 55 (Anrufbeantworter)

Anonyme Alkoholiker

jeden Montag, 19:00 Uhr
im Kaminraum, Bahnhofstr. 2, WOR

Trauerbegleitung

Cornelia Fischer
tel: (08171) 1 07 98
Sissy Mayrhofer
tel: (08171) 7 65 19

kostenfrei und anonym

Evangelische Telefonseelsorge
tel: (0800) 1 11 01 11

Lichtblicke e.V.

Betreuungsgruppe für Demenzkranke
Frau Kardell
tel: (0 81 71) 365 04 11

Kontakte



Florian Gruber



Elke Eilert



Christian Moosauer



Michaela Kleemann



Manfred Hellmuth



Norbert Ruhm



Rosi Schwarze



Karin Steiner



Andrea Doster

Evang.-Luth. Pfarramt Wolfratshausen

Bahnhofstr. 2,
82515 Wolfratshausen

Sekretärin

Sabine May

sabine.may@elkb.de
tel: (08171) 2 90 66
fax: (08171) 2 72 52

Bürozeiten

Montag bis Freitag

9:00 bis 12:00

Donnerstag

15:00 bis 17:00

Pfarrer **Florian Gruber**

florian.gruber@elkb.de
Bahnhofstr. 2
tel: (08171) 2 90 67

Pfarrerin **Elke Eilert**

elke.eilert@elkb.de
Bettingerstr. 21
tel: (08171) 26 77 78

Pfarrer **Christian Moosauer**

christian.moosauer@elkb.de
tel: (08171) 9 11 62 24

Diakonin **Michaela Kleemann**

michaela.kleemann@
evangelische-jugend-wor.de
tel: (08171) 91 02 25

Prädikantin **Cornelia Jung**

connijung@t-online.de
tel: (08179) 99 88 45



Cornelia Jung



Richard Marschner



Christina Freundorfer

Mesner für Wolfratshausen

Manfred Hellmuth

familie-hellmuth@t-online.de
tel: (08171) 2 65 77
m: (0160) 2 49 33 73

Hausmeister für St. Michael

Norbert Ruhm

Vertrauensmann des

Kirchenvorstandes

Richard Marschner

richardmarschner@aol.com
tel: (08171) 2 92 22

Stellv. Vertrauensfrau des

Kirchenvorstandes

Christina Freundorfer

christina.freundorfer@farchet.de
tel: (08171) 7 84 50

Evangelische Kindergärten

Gesamtleitung &
Leitung Kräuterstraße

Rosi Schwarze

Kräuterstr. 2
kiga.wolfratshausen@elkb.de
tel: (08171) 1 08 14

fax: (08171) 91 05 70

Sprechzeit nach Anmeldung:
Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr

Leiterin Wettersteinstraße

Karin Steiner

Wettersteinstr. 20 a
tel: (08171) 9 97 37 73

Vorsitzende des Elternbeirats

Andrea Doster

tel: (0175) 599 26 21

Gemeindehaus Waldram

Remigerstr. 9,
82515 Wolfratshausen

Hausmeister für Waldram

Michael und Anita Gebhart

tel: (08171) 7 85 78

Zuständig für Raumvergabe

Pfrin. Elke Eilert

tel: (0175) 599 26 21

www.wolfratshausen-evangelisch.de

Impressum Gemeindebrief 2/2017

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Michael, Wolfratshausen

Redaktion: E. Eilert, F. Gruber, M. Kleemann

Grafik: Kneisl Kommunikationsdesign

Bild: K. Toppe

Druck: Kreiter Druck, Wolfratshausen

Auflage: 3.400

Nächste Ausgabe: Ende Oktober bis Mitte Dezember 2017

Redaktionsschluss: 18. September 2017

Bildnachweis

©gemeindebrief.evangelisch.de: s2
©ekd.de: s1 li, s3 ©Kath.StadtKirche: s5
©FrauenWerkStein: s6, s7 ©ejb.de: s9 oben
©kirchentag.de: s11 ©PIXELIO: s12 oben
BirgitH, s15 oben Lichtbild-Austria,
s18 'Gegen den Strich' adacta, 'Evang.
Seelsorge' Berliner7, 'Seelsorge f. Senioren'
by sassi, 'Sitzgruppe' by uschi dreiucher,
s20 'Männertreff' Mondbub, 'Gesprächs-
kreis' camera-obscura ©Edzart Everts:
s13, s14, s15 ©KATJA TOPPE: s18-20
bis auf ob. genannte ©ÖKT: s18 'Ökum.
Bibelkreis' ©Diakon Horak: s19
'Bibelteilen' ©eigen: alle weiteren

Bankverbindungen

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen

Pfarramts- und Spendenkonto

IBAN DE29 7005 4306 0000 0001 58

Kirchgeldkonto

IBAN DE78 7005 4306 0570 4377 49



Ich leb und weiß nicht, wie lang,
ich stirb und weiß nicht, wann,
ich fahr und weiß nicht, wohin,
mich wundert, dass ich so fröhlich bin.

Verfasser unbekannt, 14.Jhr.

Ich lebe, so lang Gott will,
ich sterbe, wann und wie Gott will,
ich fahr und weiß gewiss, wohin,
mich wundert, dass ich traurig bin!

Martin Luther